



# Serie 6000

# Atenschutz-Vollmasken

Datenblatt



## Hauptmerkmale

Die 6000er Atemschutzmasken sind mit einem leichten Doppel-filtersystem ausgestattet. Die Filter werden mittels eines einfach zu handhabenden Bajonett-Anschlusses befestigt. Dieses erhöht die Flexibilität und Kompatibilität zu anderen 3M Masken entscheidend. Die 6000er Serie ist ein sehr günstiges Atemschutzsystem: Sie profitieren von dem attraktiven Kaufpreis und die geringen Wartungsaufwand. Für zusätzlichen Komfort und größere Flexibilität sorgt das druckluftunterstützte Atemschutzsystem S-200, mit dem die 6000er Vollmaske problemlos kombiniert werden kann. Reinigen Sie die Masken so, wie dies für ein solches Atemschutzgerät üblich ist oder benutzen Sie einfach die 3M 105 Reinigungstücher.

Alle Vorteile im Überblick:

- Geringes Gewicht (400 g) und optimale Gewichtsverteilung
- Flexibles Baukastensystem (Gase / Dämpfe- und / oder Feinstaub- Filter plus Druckluftunterstütztes System)
- Maskenkörper aus Silikon
- Einfache Handhabung
- Weites Sichtfeld mit kratzfester, chemikalienbeständiger Scheibe aus Polycarbonat
- 3 Größen (6700S - klein, 6800S - mittel, 6900S - groß)
- Geringer Wartungsbedarf
- Wirtschaftlich
- Integrierbare Brillenhalterung erhältlich

## Anwendungsmöglichkeiten

Die 6000er Atemschutz-Vollmaske kann mit einer Vielzahl unterschiedlicher Filter und Filterkombinationen eingesetzt werden:

- **Gase/Dämpfefilter** - Die Filter der Serie 6000 werden direkt - via Bajonettverschluß - an der 6000er Vollmaske befestigt.
- **Partikel-/Feinstaubfilter** - Die Feinstaubfilter der Serie 2000 können direkt - via Bajonettverschluß - an der 6000er Vollmaske befestigt werden. Um die Partikelfilter 5911/ 5925/5935 an der 6000er Vollmaske zu befestigen, werden der Filterdeckel 501 und die Plattform 603 benötigt.
- **Kombination von Gase/Dämpfefiltern und Partikelfiltern** - Die Partikelfilter der Serie 2000 können mit Hilfe des Adapters 502 mit den Gase/Dämpfefiltern der Serie 6000 kombiniert werden. Ausgenommen sind hier die Filter 6098 und 6099. Die Partikelfilter der Serie 5000 können mittels des Filterdeckels 501 mit den Gase/Dämpfefiltern der Serie 6000 kombiniert werden.
- **Druckluftunterstützter Einsatz der 6000er Vollmaske mit dem 3M S-200 System** - (Detaillierte Informationen über das druckluftunterstützte Atemschutzsystem und dessen Anwendungsmöglichkeiten finden Sie im Datenblatt des S-200 Systems).

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über alle erhältlichen Filter und deren Einsatzbereiche.

### Gase/Dämpfe

FILTERTYP	GEFAHR-STOFF	EINSATZBEREICH
6051/6055 (EN141 A1/A2)	Organische Dämpfe	- Lösemittelhaltige Farben/Lacke - Automobilindustrie - Flugzeugbau und -reparatur - Schiffsbau - Herstellung und Verwendung von Färbe- und Druckmitteln - Klebstoffherstellung und -verwendung - Farb- und Lackherstellung - Harzherstellung und -verwendung
6054 (EN141 K1)	Ammoniak	- Herstellung und Wartung von Kühlanlagen, Agrar-Chemikalien
6057 (EN141 ABE1)	Organische Dämpfe, anorganische und saure Gase	Wie 6051 jedoch zusätzlich: - Elektrolytische Vorgänge - Reinigung mit Säuren - Metallätzen - Kupferstechen
6059 (EN141 ABEK1)	Organische Dämpfe, anorganische Gase, saure Gase und Ammoniak	Wie 6057 und 6054
6075 (EN141 A1) und Formaldehyd	Organische Dämpfe und Formaldehyd	Wie 6051 jedoch zusätzlich: - Krankenhäuser und Laborbereich
6098 (EN 371 AXP3SL)	Organische Dämpfe mit einem Siedepunkt < 65°C und Partikel	- Chemische Industrie
6099 (EN 149 ABEK2 P3SL)	Organische Dämpfe, anorganische Gase, saure Gase und Ammoniak	Wie 6059 jedoch zusätzlicher Schutz gegenüber Partikeln

## Partikel/Feinstäube

FILTERTYP	GEFAHR-STOFF	EINSATZBEREICH
5911 P1 5925 P2 5935 P3 2125 P2 2135 P3 (EN143)	Partikel, (Feinstäube und Nebel)	- Pharmazeutische Produkte / pulverförmige Chemikalien - Bauindustrie / Steinbrucharbeiten - Keramik / feuerfeste Materialien - Gießereien - Landwirtschaft - Holzverarbeitung - Lebensmittelindustrie
2128 P2 (EN143)	Feinstäube und geringe Konzentrationen organischer Dämpfe und saurer Gase	- Schweißarbeiten - Papierindustrie - Brauereien - Chemische Industrie - Smog - Druckfarben und Farbstoffe
2137 P3 (EN143)	Feinstäube und geringe Konzentrationen organischer Dämpfe	- Schweißarbeiten - Brauereien - Chemische Industrie - Druckfarben und Farbstoffe

## Zulassungen

Das 3M Atemschutzsystem der Serie 6000 incl. aller verwendbaren Filter entspricht den grundlegenden Sicherheitsanforderungen nach Artikel 10 und 11 B der EG-Richtlinie 89/686 und ist daher mit dem CE-Zeichen versehen.

Prüfinstitute:

- Vollmaske der Serie 6000: BSI (0086)
- Gase/Dämpfefilter der Serie 6000: BSI (0086)
- Partikelfilter der Serie 5000: Dantest (0200)
- Partikelfilter der Serie 2000: BSI (0086)

## Materialien

- Maskenkörper - Silikon
- Kopfbänderung - Silikon
- Einatemventil - Naturkautschuk
- Ausatemventil - Silikon
- Dichtung - Silikon
- Filterkörper (6000) - Polystyrol
- Filterinhalt (6000) - Aktivkohle
- Filter (5911/5925/  
5935 and 2000er Serie) - Polypropylen
- Sichtscheibe - Polycarbonat

Maximales Komplettgewicht des Produktes: 678 Gramm  
(ausgestattet mit Gas- und Partikelfilter)

## Prüfungen

Diese Produkte wurden nach den Europäischen Normen (EN 136 (Klasse I), EN 141, EN 143, EN 371) getestet und erfüllen die unten genannten Anforderungen:

- Maskenkörper EN136 (6700S, 6800S, 6900S)
- Filterdurchlaß  
EN 143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)  
EN 141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075, 6099)  
EN 371 (6098)
- Entflammbarkeit EN136 (6700S, 6800S, 6900S)
- Atemwiderstand  
EN 141 (6051, 6054, 6055, 6057, 6059, 6075, 6099)  
EN 371 (6098)  
EN 143 (5911, 5925, 5935, 2000er Serie)

## Richtige Anwendung

Die Vollmasken der Serie 6000 können, mit Gase/Dämpfefiltern ausgestattet, bis zum 200-fachen des jeweils gültigen Grenzwertes oder bis zu 1000 ppm (5000 ppm für 6055 / 6099) eingesetzt werden; der jeweils niedrigere Wert ist zu beachten. Wenn Gase oder Dämpfe schlechte Wareigenschaften wie Geruch oder Geschmack aufweisen, sollte keine Maske mit Gasfilter verwendet werden.

- Die Vollmasken der Serie 6000 sind, mit Partikelfiltern 5911 bestückt, bis zum 4-fachen MAK-Wert von festen Partikeln und wässrigen Aerosolen verwendbar.
- Die Vollmasken der Serie 6000 können in Kombination mit den Filtern 5925, 2125 und 2128 bei Partikelkonzentrationen bis zum 15-fachen MAK/TRK-Wert eingesetzt werden.
- Die Vollmasken der Serie 6000 können in Kombination mit den Filtern 5935, 2135 oder 2137 bei Partikelkonzentrationen bis zum 200-fachen des jeweils gültigen MAK/TRK-Wertes eingesetzt werden.
- In Kombination mit den Filtern 2128 und 2137 wird ein zusätzlicher Schutz gegen Ozon bis zum 10-fachen MAK-Wert sowie gegen unangenehme Gerüche unter MAK erreicht.
- In Kombination mit dem Filter 2128 wird ein zusätzlicher Schutz gegenüber sauren Gasen unter MAK erreicht.
- Die Vollmasken der Serie 6000 können in Kombination mit den Filtern 6075 zum Schutz gegen organische Dämpfe (wie oben beschrieben) sowie zum Schutz gegenüber Formaldehyd eingesetzt werden.
- **Werden die Vollmasken der Serie 6000 mit den Filtern 6098 ausgestattet, kontaktieren Sie bezüglich möglicher Einsatzbegrenzungen bitte den technischen Service der Abteilung Arbeits- und Umweltschutz-Produkte der 3M in Neuss.**

## Reinigung und Lagerung

Zum Reinigen der Maske nach dem Gebrauch kann das 3M Reinigungstuch 105 verwendet werden.

- Zerlegen Sie die Vollmaske durch Abmontieren der Filter, der Gehäusedeckel und der Innenmaske.
- Die Gehäusegruppe für das Ausatemventil, die Sichtscheibe und der Dichtrahmen können ebenfalls entfernt werden, falls erforderlich.
- Reinigen Sie den Maskenkörper (ohne Filter oder andere Anbauteile) mit einer weichen Bürste in einer warmen Seifenlauge oder in einer Waschmaschine.

Merke: Die Wassertemperatur sollte 50°C nicht überschreiten. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lanolin oder andere Öle enthalten!

- Desinfizieren Sie die Maske mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel für Atemschutzgeräte.
- Spülen Sie die Maske in frischem, warmem Wasser und trocknen Sie diese anschließend an sauberer, nicht schadstoffbelasteter Luft.
- Die Einzelteile der Atemschutzmaske, insbesondere Ausatemventile und Sitze sollten vor jedem Einsatz auf Beschädigungen untersucht werden. Tauschen Sie verschlissene oder defekte Teile unbedingt sofort durch 3M Originalteile aus.
- Die gereinigte Vollmaske sollte in einem Behälter bei Raumtemperatur in trockener, nicht schadstoffbelasteter Atmosphäre gelagert werden.

## Dichtsitzprüfung

Dichtsitzkontrolle durch Überdruck

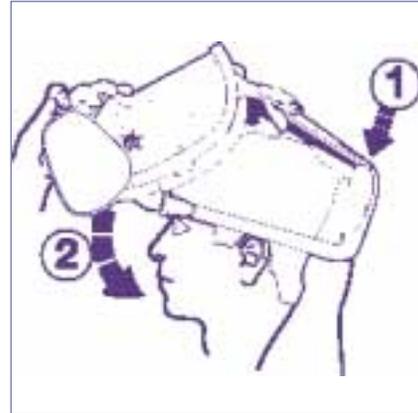
- Verschließen Sie mit der Handfläche das Gehäuse des Ausatemventils und atmen Sie langsam aus.
- Hebt sich die Maske leicht an, ohne daß Luft zwischen Gesicht und Dichtrand austritt, so ist ein sicherer Dichtsitz gewährleistet.
- Wenn Sie ein Entweichen der Luft bemerken, korrigieren Sie den Sitz der Maske auf dem Gesicht oder spannen Sie die Bänder neu, um die Leckage zu beseitigen.
- Wiederholen Sie die Prüfung.

Dichtsitzkontrolle durch Unterdruck

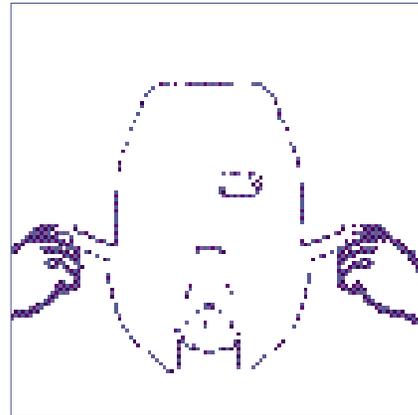
- Bedecken Sie mit Ihren Handflächen (oder passend zugeschnittenen Kartonstücken) die Filterflächen, atmen Sie langsam ein und halten für 5-10 Sekunden die Luft an. Wenn sich dabei der Maskenkörper leicht zusammenzieht, ist ein guter Dichtsitz gewährleistet.  
BITTE BEACHTEN: Wenn Sie Filter der Serie 2000 verwenden, drücken Sie mit den Daumen gegen die Öffnungen der Filterhalterungen in der Mitte der Filter.
- Wenn Sie jedoch eine Leckage bemerken, so korrigieren Sie bitte den Sitz der Maske und/oder spannen die Bänder nach.
- Wiederholen Sie die Dichtsitzkontrolle.

## Aufsetzanleitung

Aufsetzanleitung und Dichtsitzkontrolle ist bei jedem Anlegen der Maske zu beachten.



1. Lockern Sie alle vier Bänder vollständig, ziehen Sie die Bebanderung über den Kopf und platzieren Sie den Maskenkörper vor Ihrem Gesicht.

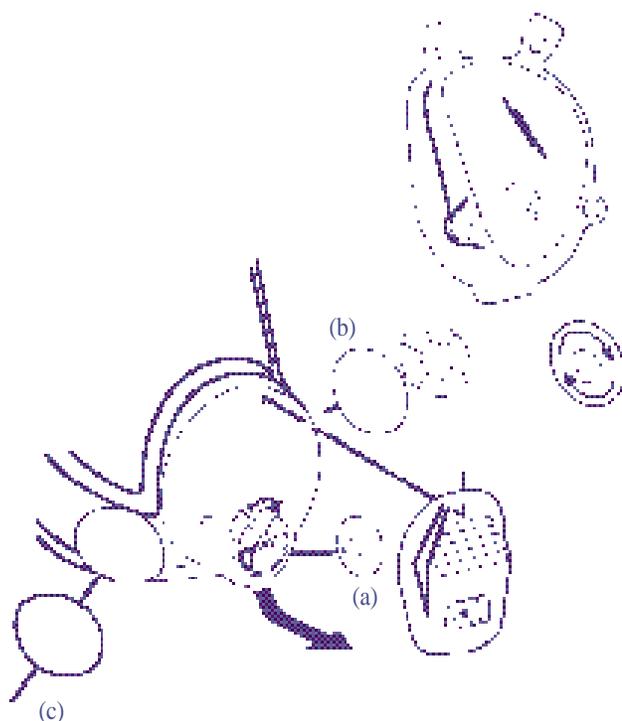


2. Ziehen Sie an den vier Enden der Bänder, um den Dichtsitz zu erreichen. Beginnen Sie mit den Nackenbändern, danach weiter mit den Schläfenbändern. Aber ziehen Sie die Bänder nicht zu stramm.



3. Führen Sie jedesmal eine Unterdruck und/oder Überdruck Dichtsitzkontrolle durch, wenn Sie die Maske aufsetzen.

Teil Nr.		Beschreibung
6889	(a)	Ausatemventil
6893	(b)	Einatemventil
6895	(c)	Dichtung für Filteranschluß
501		Filterdeckel für 5911/5925/5935
502		Adapter für Filter der Serie 2000
603		Plattform für Partikelfilter Serie 5900
6878		Brillenhalterung incl. Etui
6885		Schutzfolien für Sichtscheibe (100er Pack)
7883		Tragegurt
105		Reinigungstücher



- Das vorliegende Atemschutzgerät liefert keinen Sauerstoff. **Nicht in sauerstoffarmer Umgebung verwenden\***
- Die Masken dürfen nicht verwendet werden, wenn der Gefahrstoff schlechte Warneigenschaften besitzt, unbekannt ist oder eine unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit darstellt.  
(Das druckluftunterstützte System S-200 kann, bei Fremdbelüftung (ohne angebrachte Filter) gegen Gefahrstoffe mit schlechten Warneigenschaften eingesetzt werden)
- An den Masken dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Der Dichtsitz und damit die Wirksamkeit der Maske wird durch Bart oder andere Haare im Bereich der Dichtlippe stark beeinträchtigt.
- Verwenden Sie die Maske nicht, wenn der Gefahrstoff oder die Konzentration unbekannt ist.
- Die Atemschutzmasken dürfen nicht als Fluchtmasken verwendet werden.
- Verlassen Sie sofort den Arbeitsplatz, überprüfen Sie die Atemschutzmaske und tauschen Sie die Maske und/oder die Filter aus, wenn:
  - die Atemschutzmaske beschädigt ist
  - das Atmen schwer fällt oder der Atemwiderstand ansteigt
  - Schwindelgefühle oder Reizungen auftreten
  - Geruch oder Geschmack des Gefahrstoffs auftreten
- Die Maske sollte in einem geschlossenen Behälter in nicht schadstoffbelasteter Umgebung gelagert werden.
- Verwenden Sie die Maske nur in Übereinstimmung mit den Gebrauchsanleitungen für Maskenkörper und Filter.

\* 3M Empfehlung Minimum 19,5 Vol.% Sauerstoff.

Atemschutz ist nur dann wirksam, wenn er richtig ausgewählt, angepaßt und während der gesamten Aufenthaltsdauer im gefahrstoffbelasteten Bereich getragen wird.

3M bietet Ihnen Beratung bei der Auswahl von geeigneten Atemschutzprodukten sowie gezielte Schulungen für deren richtige Anwendung.

Sollten Sie weitere Beratung oder ausführliche Unterlagen zu unserem Atemschutz- / Trainings-Programm wünschen, wenden Sie sich bitte an 3M: Telefon Nr.: Österreich: 01/86 686-205 - Schweiz: 01/724 92 21 oder nutzen Sie bei technischen Fragen unsere Atemschutz-Hotline: Österreich: 01/86 686-255 - Schweiz: 01/724 94 22.



**3M Österreich GmbH**  
Abt. Arbeits- und Umweltschutzprodukte

Brunner Feldstraße 63  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/86 686-205  
Fax: 01/86 686-229

email: innovation@at.mmm.com

**3M (Schweiz) AG**  
Abt. Arbeits- und Umweltschutzprodukte

Eggstrasse 93  
Postfach - 8803 Rüschlikon  
Tel.: 01/724 92 21  
Fax: 01/724 94 40

email: innovation@ch.mmm.com